



Bild 1

Werkzeugentwicklung für Kofferrahmen mit mehr als 20 Tonnen Gesamtwerkzeuggewicht

Die Nürnberger LiuTek International GmbH hat eine Werkzeugentwicklung für einen Kofferhersteller in Rekordzeit abgewickelt. Mit mehr als 20 Tonnen Gesamtwerkzeuggewicht und insgesamt 20 hydraulischen Kernzügen wurde das Projekt von 4 Werkzeugen

für 2 Kofferrahmen eines Deutschen Herstellers technisch sehr anspruchsvoll umgesetzt. Eine weitere Herausforderung war die Größenbeschränkung auf einer Spritzgussmaschine der Firma Krauss Maffei mit 350 Tonnen Schließkraft.

Der knappe Zeitrahmen von nur 10 Wochen für die ersten werkzeugfallenden Teile hatte ebenfalls entscheidenden Einfluss auf die Entwicklung. Um ein bindenaht-freies und verzugsarmes Bauteil zu gewährleisten, wurde die Anspitzung mittels eines 11-Fach



Bild 2



Bild 3

Nadelverschlussystems der Firma Yudo gelöst. Ausschlaggebend für diese Entscheidung war die kurze Lieferzeit.

Um die Entformung trotz der beschränkten Baugröße zu verwirklichen, musste die Firma LiuTek neue Wege gehen. Sowohl für den Bereich der Verschlussystem-Aussparungen als auch des Scharniers wurden neue technische Lösungen erarbeitet. Im Bereich der Aussparungen kommt ein Kurvenschieber mit neuartiger platzsparender Bauweise zum Einsatz, der mittels eines Hebels ausgelöst wird. Statt, wie üblicherweise, das Scharnier mithilfe von Schrägauswerfern zu entformen, wurde ein sehr viel robusterer, hydraulisch angesteuerter Schieber eingesetzt. Eine komplexe Mechanik wandelt die vertikale Bewegung des Zylinders in die benötigte horizontale Bewegung um.

Nach einer weiteren intensiven Test- und Optimierungsphase von drei Wochen wurden die Werk-

zeuge in serienreifem Zustand an den in Bayern ansässigen Kunden übergeben.

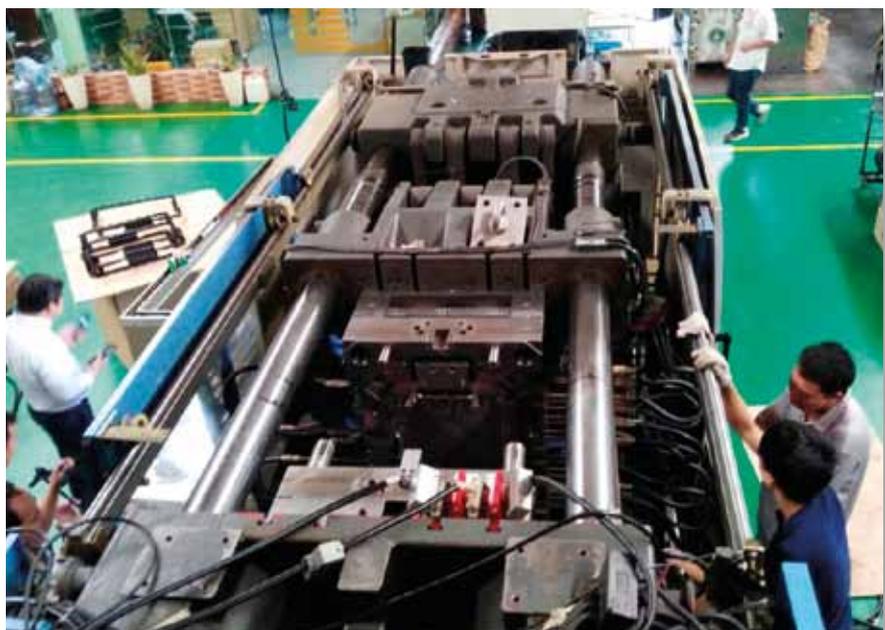


Bild 4 (Werkbilder: LiuTek International GmbH, Nürnberg)